



Döhler ...

## Das Wichtigste in Kürze

### Kunde:

- DöhlerGroup, entwickelt Basisstoffe und komplexe Rezepturen für die Getränke- und Lebensmittelindustrie

### Anforderung:

- Datenfunkterminals mit Touch-Screen und Benutzeroberfläche für SAP-Client
- Mobile Handwagen
- Scanner und Handhelds
- Alle Komponenten per Funk vernetzt

### Eingesetzte Produkte:

- DLoG MPC 5/110 und /112
- Mobile Handwagen (mit Stromversorgung)

### Nutzen:

- Wegfall von Suchzeiten und manuellen Doppelerfassungen
- Lückenlose Chargen-Rückverfolgbarkeit
- Zeitnahe Erfassung aller Warenbewegungen und echte Transparenz im Lager

## Papierlose Kommissionierung

### Zeitnahe Erfassung aller Warenbewegungen mit DLoG Logistikterminals bei Döhler

Im Biebesheimer Lager der DöhlerGroup werden künftig alle Warenbewegungen elektronisch erfasst und sofort drahtlos dem unternehmenseigenen SAP-System übermittelt. Basis des Systems sind DLoG Logistikterminals und Barcode-Scanner des Herstellers Symbol, mit denen alle Flurförderfahrzeuge und Stapler im Lager ausgerüstet wurden. Das Unternehmen kann damit nicht nur das Geschehen im Lager transparent und zeitnah abbilden: Auch die strengen gesetzlichen Auflagen zur Rückverfolgbarkeit in der Lebensmittelindustrie werden erfüllt.

### Chargen-Rückverfolgung

Mit weltweit fast 1.600 Mitarbeitern entwickelt und produziert das traditionsreiche Familienunternehmen Döhler Basisstoffe und komplexe Rezepturen für die Getränke- und Lebensmittelindustrie. Als Zulieferunternehmen für Lebensmittelhersteller unterliegt Döhler strengen gesetzlichen Auflagen, beispielsweise bei der (EU-Verordnung 178). So müssen künftig nicht nur Produktionsdatum, Herstellungsprozess, Rezeptur und Inhaltsstoffe jedes einzelnen erfasst werden, vielmehr muss auch die jeweilige Charge aller eingesetzten Ausgangsstoffe zuverlässig ausgewiesen werden können. Grundsätzlich hätte man diese Anforderung auch durch die bestehende Organisation mit Auftrags- und Lieferscheinausdrucken abdecken können. Aber bei Döhler nahm man die Umsetzung dieser Gesetzesnorm zum Anlass, in die Lagerlogistik zu investieren: „Dank des neuen Systems schlagen wir mehrere Fliegen mit einer Klappe. Wir erfüllen die gesetzlichen Auflagen und führen gleichzeitig die moderne, papierlose Kommissionierung ein“, so Harald Bindemann, Projektleiter der Döhler GmbH.

### Mehrfacher Nutzen

Der neue Workflow: Bereits bei der Abfüllung im Werk erhalten alle Konzentratcontainer und Gebinde eine sechsstellige LE-Nummer (Lagereinheiten), die über das SAP-System vergeben wird. Die Ware wird dann vom Werk Darmstadt per LKW in das Lager Biebesheim transportiert. Dort sind die 25 Lagerfahrzeuge mit modernen Industrie-Terminals DLoG MPC 5/110 und Scannern des Herstellers Symbol ausgerüstet. Zusätzlich im Einsatz sind Mobile DLoG Handwagen, auf denen MPC 5/112 Rechner, Drucker und Symbol-Scanner installiert und mit einer DLoG-eigenen Stromversorgung ausgestattet sind. Alle Terminals sind über ein CISCO 802.11-b

WLAN mit dem Server und über eine CITRIX-Terminallösung mit dem SAP-System vernetzt. Auf den großen Touch-Screens der Industrie-Terminals wird somit direkt die SAP-Oberfläche dargestellt, alle Daten werden online an das System übertragen. Die Datenerfassung erfolgt wahlweise über Touch-Screen, Tastatur oder die angeschlossenen Symbol-Scanner.

### Wareneingang via Scanner erfassen und in SAP einbuchen

Auf diesem Wege werden bei der Ankunft im Lager Biebesheim noch auf der Laderampe die LE-Nummern der eingehenden Ware via Symbol-Scanner erfasst und als Wareneingang im SAP-System verbucht. Konzentratcontainer und Gebinde, die auftragsbezogen produziert wurden, werden bereits hier einwandfrei identifiziert, vom System für die entsprechenden Aufträge ausgewiesen und können sofort in die vorgesehene Kommissionierfläche gefahren werden. Die übrige Lagerware wird durch die Eingangsscannung automatisch eingebucht und in die vorgesehenen Regalstellplätze gebracht.

### Auf Knopfdruck: Rückverfolgbarkeit

Die Auslagerung der Ware erfolgt durch die Groß- und Kleinmengenkommissionierung mit Rücklagerung im SAP-System. Dafür werden alle aktuellen Transportaufträge per WLAN auf die DLoG-Terminals übertragen. Bei der Regalentnahme erfassen die Staplerfahrer mit dem Symbol-Scanner die LE-Nummern der Gebinde, Konzentratcontainer und Paletten, buchen so den Entnahmevergang und ordnen die Lagereinheiten den Lieferungen zu. Jede Lieferposition wird durch eine NVE-Nummer (Nummer der Versandeinheit) gekennzeichnet. Durch die Kopplung von LE- und NVE-Nummer im SAP-System ist eine eindeutige und schnelle Rückverfolgbarkeit auf Materialchargen, Rezepturen, Produktionszeiten und -prozesse möglich. Anschließend wird die Ware in die Endkontrollzone gebracht. Hier werden mobile Handheld-Computer von Symbol eingesetzt, die ebenfalls mit WLAN verbunden sind. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Endkontrolle wird die komplette Lieferung als Warenausgang im SAP-System gebucht.

### Prozesse optimal unterstützt

„Mit der Mischung aus fest montierten Terminals und den mobilen Symbol-Handhelds konnten wir im Lager Biebesheim eine Lösung bieten, die alle kundenspezifischen Prozesse optimal unterstützt. Ein besonderer Vorteil ist die Durchgängigkeit und das damit verbundene Monitoring: Auf den modernen, großflächigen Displays wird die SAP-Benutzeroberfläche dargestellt – zeitraubende Entwicklungen von speziellen Eingabemasken oder -applikationen entfallen“, erläutert Axel Martin, Vertriebs- Projektleiter bei der DLoG GmbH.

### Fazit

„Die komplett elektronische Kommissionierung mit Online-Anbindung an das SAP-System garantiert die zeitnahe Erfassung aller Warenbewegungen und damit echte Transparenz im Lager“, ergänzt Harald Bindemann. Der strategische Gewinn der Investition aber liegt für Harald Bindemann in der lückenlosen Rückverfolgbarkeit. Die in Biebesheim entwickelten Workflows und die eingesetzten Hardware-Systeme werden Modell für andere Lager der Unternehmensgruppe stehen und unternehmensweit über einen Roll-out implementiert.



### DLoG GmbH

Werner-von-Siemens-Str. 13  
D-82140 Olching  
Telefon: 08142 / 2860-0  
Telefax: 08142 / 2860-10  
E-Mail: [info@dlog.com](mailto:info@dlog.com)  
Internet: [www.dlog.com](http://www.dlog.com)

© by DLoG GmbH 2005